



Alles Propaganda?

Russland in den Medien – Medien in Russland

Abendveranstaltung mit

Martin Krohs

dekoder.org

Andreas Rüesch

Neue Zürcher Zeitung

Nada Boškovska

Universität Zürich

Regula Zwahlen

Zeitschrift RGOW

23. Mai 2017 / 18.15–20.00 / Universität Zürich / Hauptgebäude KOL-G-209

Propagandafabriken, „Kreml-Trolle“, „Fake News“ – viele sind angesichts der Berichterstattung über Russland verunsichert. Versucht die russische Regierung westliche Medien zu beeinflussen? Gibt es noch unabhängigen Journalismus in Russland? Und wie lässt sich jenseits polemischer Grabenkämpfe zwischen „Russland-verstehern“ und Russlandkritikern ein differenziertes Russlandbild zeichnen?

Martin Krohs ist Herausgeber des Informationskanals dekoder.org, der dem deutschsprachigen Publikum Einblicke in die russische Medienwelt bietet. **Andreas Rüesch** ist als Ausland-redaktor der NZZ für die Dossiers USA und Russland zuständig.

Nada Boškovska ist Professorin für Osteuropäische Geschichte an der Universität Zürich.

23. Mai 2017 Universität Zürich

Rämistr. 71, 8006 Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal KOL-G-209

17.30 Uhr Apéro im Lichthof Nord

18.15 Uhr Kurzreferate von
Martin Krohs & Andreas Rüesch
mit anschließender Podiumsdiskussion

Moderation: Regula Zwahlen, Redaktorin RGOW

Kontakt: Institut G2W, T. 044 342 18 19, www.g2w.eu

Anmeldung zur Podiumsdiskussion bis 19. Mai 2017 an: g2w.sui@bluewin.ch



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Historisches Seminar,
Osteuropäische Geschichte

G2W

Ökumenisches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft
in Ost und West